



Klösterle am Arlberg, 21.12.2020

Niederschrift

über die am 17.12.2020 um 18:00 Uhr in der Sporthalle Klösterle am Arlberg stattgefundene 2. Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend sind: Bürgermeister Florian Morscher als Vorsitzender, Vizebürgermeisterin Mag. Barbara Mathies, die Gemeinderäte Paul Schwarzhans und Bertram Fritz, die GemeindevertreterInnen Burtscher Michaela, Msc, Kasper Kurt, Frainer Mario, Salzgeber Leonhard, Stockinger Joachim, Tuttner Martina, Walch Andreas, Ersatzmitglied Negele Monika, Gemeindegassierin Karin Visintainer und Gemeindeamtsleiter Ing. Christoph Mentberger als Schriftführer.

Entschuldigt: GV Kölli Christiane

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung**
- 2. Beschäftigungsrahmenplan 2021**
- 3. Voranschlag 2021**
- 4. Berichte**
- 5. Allfälliges**

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass sämtliche GemeindevertreterInnen ordnungsgemäß geladen wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er stellt die Anfrage hinsichtlich Abänderungs- bzw. Ergänzungsanträge zur Tagesordnung. Es erfolgen keine Anträge.

1. Genehmigung der Niederschrift über die letzte GV Sitzung

Die Gemeindevertretung beschließt mit einstimmig, die Niederschrift über die letzte Sitzung zu genehmigen.

2. Beschäftigungsrahmenplan 2021

Gemeindegasshalterin Karin Visintainer bringt den Beschäftigungsrahmenplan 2021

- mit 4,82 Funktionen der Gehaltsklasse 1 bis 6

- mit 6,30 Funktionen der Gehaltsklasse 7 bis 14

zur Kenntnis.

Eine Erhöhung der Anzahl der Beschäftigung bei der Gemeinde ergibt sich aus Anstellungen im Bereich Elementarpädagogik (Pädagogin und Reinigung).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Beschäftigungsrahmenplan 2021 in der vorliegenden Fassung zu genehmigen.

3. Voranschlag 2021

Der Vorsitzende stellt fest, dass der erstellte Voranschlagsentwurf 2021 jedem Gemeindevertreter rechtzeitig zugesandt wurde und erklärt, dass der Voranschlag in einer Sitzung des Gemeindevorstandes und Finanzausschusses im Detail ausführlich besprochen wurde. Er übergibt das Wort an die Gemeindebuchhalterin Karin Visintainer.

Sie bringt den Voranschlag 2021 den anwesenden Mitgliedern der Gemeindevertretung im Überblick zur Kenntnis.

Der Voranschlag beinhaltet folgende Schwerpunkte:

- Heizung Gemeindeamt € 30.100,00
- Regionaler Entwicklungsplan (REP) € 20.000,00
- Feuerwehr Klösterle:
 - Anschaffung Garagentore Feuerwehrgerätehaus € 12.000,00
 - Anschaffung Tragkraftspritze inkl. Container € 20.000,00
- Neubau Clubheim FC Klostertal € 40.500,00
- Bus Kindergarten/Spielgruppe € 15.000,00
- Dacheindeckung Zug Oberes Älpele € 40.000,00
- Beiträge an den Sozialfonds € 254.900,00
- Beiträge an den Spitalsfonds € 195.300,00
- Sanierung Gemeindestraßen, -plätze u. -brücken € 25.000,00
- Lawinenverbauungsprojekte:
 - Flächenwirtschaftliches Projekt „Blisadona-Hallerslängen“ € 12.100,00
 - Flächenwirtschaftliches Projekt „Schnend Batzigg“ € 1.000,00
 - Spreuchbachlawine € 60.000,00
- Beiträge an den ÖPNV € 85.000,00
- Zuschuss zur Förderung des Tourismus Klösterle € 197.000,00
- Zuschuss zur Förderung des Tourismus Stuben € 255.000,00
- Beiträge für die Schneeräumung Klösterle und Stuben € 140.000,00
- Straßenbeleuchtung € 60.000,00
- KNEIPP-GARTEN-ALFENZ € 15.000,00
- Waldbesitz:
 - Anschaffung Traktor (Pistengerät) € 195.000,00
 - Errichtung Waldweg Riedboden € 10.000,00
- Wasserversorgungsanlagen Klösterle und Langen:
 - Neubau WVA Klösterle BA 10 € 500.000,00
- Sanierung Abwasserbeseitigung € 80.000,00

Summe	€2.262.900,00
--------------	----------------------

VORANSCHLAG 2021

Gesamtübersicht

ERGEBNISVORANSCHLAG	VA 2021	VA 2020	+/- in EUR
Summe Erträge	3.405.900,00	3.737.000,00	-331.100,00
Summe Aufwendungen	4.169.800,00	4.039.600,00	130.200,00
Nettoergebnis	-764.000,00	-302.600,00	-461.400,00
Summe Haushaltsrücklagen	249.200,00	-900,00	250.100,00
Nettoergebnis nach Haushaltsrücklagen	-514.800,00	-303.500,00	-211.300,00

FINANZIERUNGSVORANSCHLAG

Operative Gebarung	VA 2021	VA 2020	+/- in EUR
Summe Einzahlungen	3.010.600,00	3.441.800,00	-431.200,00
Summe Auszahlungen	3.253.200,00	3.208.900,00	44.300,00
Saldo 1 operative Gebarung	-242.600,00	232.900,00	-475.500,00

Investive Gebarung	VA 2021	VA 2020	+/- in EUR
Summe Einzahlungen	352.500,00	439.700,00	-87.200,00
Summe Auszahlungen	1.091.000,00	702.100,00	388.900,00
Saldo 2 investive Gebarung	-738.500,00	-262.400,00	-476.100,00
Saldo 3 Finanzierungsbedarf (Saldo 1 + Saldo 2)	-981.100,00	-29.500,00	-951.600,00

Finanzierungstätigkeit	VA 2021	VA 2020	+/- in EUR
Einzahlungen (Darlehensaufnahmen u.ä.)	1.329.000,00	330.000,00	999.000,00
Auszahlungen (Tilgungen u.ä.)	568.200,00	552.200,00	16.000,00
Saldo 4 Finanzierungstätigkeit	760.800,00	-222.200,00	983.000,00
Saldo 5 + Zunahme / - Abnahme der liquiden Mittel (Saldo 3 + Saldo 4)	-220.300,00	-251.700,00	31.400,00

Detailnachweis nach Gruppen						
Gruppen	Mittel- aufbringung	Mittel- verwendung	Differenz	Mittel- aufbringung	Mittel- verwendung	Differenz
	nach Ergebnishaushalt			nach Finanzierungshaushalt		
0 Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung (Gruppe 0)	42 700,00	563 600,00	-520 900,00	38 600,00	557 200,00	-518 600,00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit (Grupp 1)	28 500,00	140 900,00	-112 400,00	45 000,00	115 200,00	-70 200,00
2 Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft (Gruppe 2)	93 400,00	384 200,00	-290 800,00	172 200,00	387 700,00	-215 500,00
3 Kunst, Kultur und Kultus (Gruppe 3)	3 200,00	43 400,00	-40 200,00	3 200,00	43 400,00	-40 200,00
4 Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung (Gruppe 4)	2 300,00	283 300,00	-281 000,00	2 300,00	283 300,00	-281 000,00
5 Gesundheit (Gruppe 5)	16 500,00	221 900,00	-205 400,00	16 500,00	221 600,00	-205 100,00
6 Straßen- und Wasserbau, Verkehr (Gruppe 6)	195 900,00	504 800,00	-308 900,00	327 300,00	441 700,00	-114 400,00
7 Wirtschaftsförderung (Gruppe 7)	3 900,00	514 200,00	-510 300,00	3 900,00	514 200,00	-510 300,00
8 Dienstleistung (Gruppe 8)	1 293 500,00	1 414 800,00	-121 300,00	2 260 100,00	2 238 300,00	21 800,00
9 Finanzwirtschaft (Gruppe 9)	1 725 900,00	98 700,00	1 627 200,00	1 823 000,00	109 800,00	1 713 200,00
Summen	3 405 800,00	4 169 800,00	-764 000,00	4 692 100,00	4 912 400,00	-220 300,00

GV Leonhard Salzgeber meldet sich bezüglich der geplanten Aufwendungen im Bereich Alpbesitz, Dach Oberes Älpele zu Wort. Hierzu hat eine Sitzung des Alpausschusses stattgefunden, um die weitere Vorgehensweise zum Erhalt des Oberen Älpeles festzulegen. Dringend zu erledigen wäre die Dachsanierung des Alphauses, für den Stall soll ein Sanierungskonzept erarbeitet werden.

GV Joachim Stockinger informiert sich zu den Kosten für die geplante Anschaffung des Kommunalfahrzeugs, zur Örtlichkeit „Riedboden“, wo ein Güterweg errichtet werden soll und zu den Kosten für die Baurechtsverwaltung.

GR Paul Schwarzahns fragt nach, ob die veranschlagten Kosten für den Güterweg „Riedboden“ ausreichend sind.

Der Vorsitzende informiert, dass der Gemeindevorstand und der Finanzausschuss mehrheitlich den Voranschlag 2021 der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung empfehlen.

Die Gemeindevertretung fasst mit 11/1 Stimmen (Gegenstimme GR Paul Schwarzahns) folgende Beschlüsse:

- Der Voranschlag 2021 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.
- Gemäß § 73 Absatz 3 Gemeindegesetz wird die Finanzkraft mit € 2.006.400,00 festgestellt.
- Darlehensaufnahmen sind nur im unbedingt notwendigen Ausmaß vorzunehmen.

4. Berichte:

Bürgermeister Florian Morscher berichtet:

1. Videokonferenzen: Bei der Abfrage zur Durchführung von Videokonferenzen bei den Gemeindevertretern sind 9 zustimmende Rückmeldung gekommen. Da aber nicht alle damit einverstanden sind, finden vorläufig keine Videokonferenzen statt.

2. Lawinendamm Danöfen: Die Grundteilung mit der ÖBB wurde im November durchgeführt. Es wird jetzt der Kaufvertrag erstellt und der Grunderwerb wird abgeschlossen.

3. Pistengerät: Das Pistengerät Lintrac 90 ist am 1. Dezember geliefert worden. Erste Loipen-, Wanderwege und Pistenbetreuungen wurden durchgeführt. Lt. Bauhofleiter ist das Gerät ideal für solche Arbeiten geeignet.

4. Testungen auf Covid 19: In den Räumlichkeiten der Bergrettung Klösterle finden derzeit wöchentliche Testungen für Mitarbeiter von Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben statt, auch die restliche Bevölkerung könnte sich (kostenpflichtig) testen lassen.

5. ASFINAG: Oberhalb des Thermoscanners finden im Frühjahr Holzschlägerarbeiten statt. Dabei müssen Bäume, die eine Gefährdung der Parkplatzflächen und des Thermoscanners darstellen könnten, entfernt werden.

6. Jagd: Das Ermittlungsverfahren zur Aufteilung der Jagdreviere Klösterle I in die Jagdreviere Klösterle I und Klösterle III wurde am 11. Dezember durch die Bezirkshauptmannschaft eingeleitet. Nach Beendigung des Ermittlungsverfahrens und der Bescheiderlassung können die Jagden vergeben werden.

7. Personalangelegenheiten: Am 31. Dezember 2020 geht unser Bauhof- Mitarbeiter Karl Kessler in den Ruhestand. Die vakante Stelle wird über die Wintermonate vorerst nicht nachbesetzt. Für die Betreuung der Wanderwege und weiterer Arbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr ein neuer Mitarbeiter temporär beschäftigt.

8. Nächste Sitzung: voraussichtlich in der 3. Jännerwoche 2021.

5. Allfälliges

- GR Paul Schwarzhans erklärt seine Ablehnung des Voranschlags 2021 damit, dass er lediglich mit den Beiträgen an den „Museumsverein Klostertal“ nicht einverstanden ist, ansonsten habe er keine Einwände zum Voranschlag.
- GV Kurt Kasper ist mit der Prüfung der Gebahrung des Museumsverein Klostertal beschäftigt. Hierzu hat bereits ein Gespräch mit Mag. Christof Thöny stattgefunden, Angaben zu einigen Zahlen liegen noch nicht vor, weitere Informationen werden folgen.
- GV Leonhard Salzgeber berichtet über erste positive Erfahrungen mit dem neuen Pistengerät. Aufgrund der guten Mobilität schlägt er vor, dass für die Bergrettung eine Transportmöglichkeit geschaffen werden sollte und dass die Güterwege Nenzigast und Bludener Alpe für Einsätze der Bergrettung gespurt werden sollten.
- GV Michaela Burtscher, MSc, informiert über den Stand zur Erhebung für den Bedarf eines Buses für die Kindergarten- und Spielgruppen-Kinder. Es liegen Angebote vor, über einen Selbstbehalt der Eltern muss noch beraten werden.
- GV Andreas Walch äußert den Wunsch, dass bei der Erneuerung der Wasserversorgungsanlage eine Mitverlegung von Glasfaserkabeln erfolgen sollte. Dazu informiert GV Kurt Kasper, dass seitens der A1 Telekom bereits Planungen für die Verlegung von Glasfaserkabeln im Dorfbereich im Gange sind.
- GV Mario Frainer schlägt vor, dass man, speziell im Hinblick auf die Zukunft der Wärmeerzeugung im Dorf, die Errichtung eines Fernwärmeheizwerks in Betracht ziehen sollte. GV Leonhard Salzgeber informiert, dass schon vor ca. 15 Jahren eine Erhebung zur möglichen Errichtung eines Fernwärmeheizwerks stattgefunden hat. Das Ergebnis von Damals hat ergeben, dass der Betrieb einer solchen Anlage nicht wirtschaftlich geführt werden könnte. Der Vorsitzende informiert die Anwesenden, dass Herr Marcel Strolz seit kurzem eine Machbarkeitsstudie für ein Heizwerk in Stuben erstellt. Es wäre möglich, ihn in einer GV-Sitzung zum Thema Fernheizwerk referieren zu lassen. Weiters soll mit der Gemeinde Innerbraz Kontakt aufgenommen werden, um einen Erfahrungsbericht für deren Heizwerk zu bekommen.
- Der Vorsitzende lobt die Arbeit in den diversen Ausschüssen und wünscht sich eine weiterhin rege Tätigkeit in diesen. Er weist darauf hin, dass es wichtig ist, über diese Sitzungen ein Protokoll zu führen.
Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen eine frohe Weihnachtszeit und Gesundheit!

Schluss der öffentlichen Sitzung um 18:45 Uhr.

Gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz sind die Beschlüsse dieser Gemeindevertretungssitzung an der Amtstafel zwei Wochen öffentlich kundzumachen.

Schriffthführer:


Gemeindeamtsleiter
Ing. Christoph Mentberger

Vorsitzender:


Bürgermeister
Florian Morscher

Angeschlagen am: 21.12.2020

Abzunehmen am: 04.01.2021